

## **Kleine Anfrage 4061**

des Abgeordneten Péter Vida (fraktionslos)

an die Landesregierung

### **Bildungscampus Rheinsberg**

Der Bildungscampus Rheinsberg hat sich zum 1. August 2018 gegründet. Ziel war und ist es, den Schulstandort Rheinsberg zu stärken. Neben den schulorganisatorischen Maßnahmen im Zusammenhang mit der Zusammenführung zweier Schulen (Salvador-Allende-Grundschule und Heinrich-Rau-Oberschule) zu einem Bildungscampus ist aufgrund der Aussagen von Seiten der Landesregierung davon ausgegangen worden, dass das neue Schulzentrum auch finanzielle Förderung erhält, so dass die beiden Gebäude saniert werden können. Die Zuversicht auf Förderung entstammt einem Gespräch von Vertretern der Stadt Rheinsberg im Hause der ILB am 27.09.2018 sowie weiteren Gesprächen im Sommer des Jahres 2018, an denen auch Vertreter des Bildungsministeriums teilnahmen.

Außerdem hatte das zuständige Staatliche Schulamt 2017 die Auflösung der beiden in Rede stehenden Schulen und die anschließende Neugründung des Bildungscampus positiv beschieden. Die Stadt Rheinsberg ist mit 130.000 Euro an Planungsleistungen in Vorleistung gegangen, um die notwendigen Unterlagen für einen Fördermittelantrag überhaupt qualitativ korrekt einreichen zu können. Die Stadt Rheinsberg hat vertraut in die Aussagen und an die Inaussichtstellung der Fördermittel von Seiten der Landesregierung. Das sieht nun gemäß dem Ablehnungsbescheid der ILB vom 02.11.2018 nicht so aus. Dagegen soll eine Schule in Neustadt/Dosse nach hiesiger Kenntnis eine Förderung erhalten.

Ich frage die Landesregierung:

1. Bekommt die Neustädter Schule eine Zuwendung? In welcher Höhe? Mit welcher Begründung?
2. Warum hat das Land ausgerechnet für die Schule in Neustadt eine Ausnahme gemacht?
3. Lagen bis zum 30.09.2018 vollständige Antragsunterlagen vor und konnte das Amt Neustadt bis zum 30.09.2018 eine vollständige Gesamtfinanzierung nachweisen?
4. Ist es richtig, dass das Finanzministerium im Fall der Schule in Neustadt eine Ausnahme von den KIP-Richtlinien vornahm?

5. Wie viele Anträge zur Maßnahme Programm KIP Bildung wurden seit Start des KIP landesweit gestellt und wie viele davon wurden abgelehnt und befürwortet? Sofern eine Befürwortung vorliegt, bitte auch die Zuwendung nominal und prozentual (gemessen am Antrag) benennen.
6. Welche Bildungseinrichtungen wurden landesweit seit dem Start des KIP in welcher Höhe gefördert?
7. Gab es im Programm Umschichtungen für Schulzentren? Wenn ja, wann wurden welche Änderungen vorgenommen?
8. Ist der Landesregierung bekannt, dass in den beiden Schulstandorten des Bildungscampus Rheinsberg ein Sanierungsbedarf besteht und wie will die Landesregierung dazu beitragen, diesen Sanierungsbedarf zu vermindern?
9. Warum wurde der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Rheinsberg über die Gesamtfinanzierung nicht einfach angefordert?
10. Warum ist in einem möglichen Fördermittelbescheid nicht die Bedingung aufgenommen worden, dass der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Rheinsberg vor Auszahlung der Fördermittel vorgelegt werden muss?